

Ergänzende Hinweise für Prüfungsleistungen (Stand: September 2025)

Liebe Studierende,

in jedem meiner Seminare erhalten Sie schriftliche Vorgaben zur Prüfungsleistung. Diese sollten Sie genau lesen und verstanden haben. Insofern Sie dazu Fragen haben, sprechen Sie mich gern während der Vorlesungszeit an. Darüber hinaus empfehle ich die Einhaltung folgender Empfehlungen.

Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI)

- Im Rahmen einer Prüfungsleistung möchte ich Ihr Wissen beziehungsweise Ihre Kompetenzen prüfen. Entsprechend kann eine Prüfungsleistung, die unter Zuhilfenahme von KI erstellt wurde, nicht mit einer sehr guten Note beurteilt werden.
- Insofern Sie dennoch eine KI als Hilfsmittel nutzen, sind im Anhang die kompletten Chatverläufe mit der KI (alle Prompts und Antworten) anzuhängen. Da eine Abgrenzung Ihrer Eigenleistung von der der KI nur schwer möglich ist, wird Ihre Prüfungsleistung bei fehlendem Chatverlauf mit nicht ausreichend bewertet.

Präsentationen und Referate

- Wenn Sie sich für eine Präsentation/ein Referat entschieden haben, ist mit dem Thema auch ein fixer Termin verbunden. Dies ist notwendig, da das Thema in den Seminarablauf sinnvoll eingebunden ist. Abweichungen davon sind (i. d. R.) nicht möglich. Insofern es diesbezüglich notwendigen Austauschbedarf Ihrerseits gibt, nehmen Sie bitte unmittelbar nach Bekanntwerden des Grundes Kontakt zur mir auf.
- Die Vorgaben zur Prüfungsleistung beinhalten den zeitlichen Umfang der Präsentation/des Referats, für eine Leistung im „sehr guten“ Bereich, ist diese Zeit möglichst einzuhalten.
- Ebenfalls ist es für eine Leistung im „sehr guten“ Bereich erforderlich, dass auch auf von Ihnen erstellten Materialien (Power-Point-Folien, ggf. Handouts...) ersichtlich ist, auf welche Literatur Sie sich beziehen. Ein Quellenverzeichnis nur zum Ende ist nicht ausreichend.
- Zudem ist für eine Benotung im „sehr guten“ Bereich eine deutlich erkennbare analytische und reflexive Eigenleistung unabdingbar. D.h. die Leistung geht über eine reine Wiedergabe eines Textes o.ä. hinaus, indem eine Verknüpfung von verschiedenen Positionen/Perspektiven vorgenommen wird (z. B. Theorie-Praxis-Transfer, Gegenüberstellung wiss. Positionen etc.).
- Weiter erwarte ich die eigenständige Lektüre von Fachliteratur. D. h. eine Basierung allein auf Internetquellen o.ä. ist zu vermeiden. In diesem Zusammenhang weise ich auch darauf hin, dass Seminarskripte, -präsentationen keine zu verwendenden Quellen darstellen, da diese umfangreiche Themen nur stark komprimiert abbilden.
- Zu den Inhalten stimmen wir uns – insofern es Unklarheiten gibt – gerne im Vorfeld ab. Diesbezüglich müssten Sie auf mich zukommen.

Viel Erfolg bei Ihrer Prüfungsleistung!